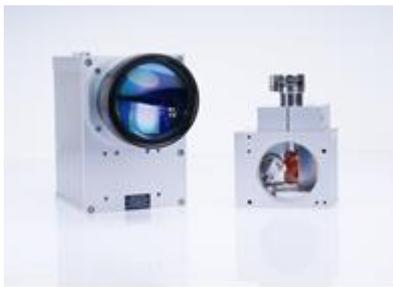


PRESSEMELDUNG

Mehr Präzision für die additive Fertigung

Neue 2D-Scan-Köpfe mit digitalem Encoder für größere Bearbeitungsvolumina

Puchheim 25.10.2017 – Die SCANLAB GmbH, Experte für das Ablenken und Positionieren von Laserstrahlen, vervollständigt ihre bewährte intelliSCAN-Produktfamilie. Mit den intelliSCAN_{se} 20 und 30 Scan-Köpfen kommen in Kürze Systeme auf den Markt, die dank 20- beziehungsweise 30-mm-Apertur ein größeres Bearbeitungsfeld ermöglichen. Die integrierte digitale Encoder-Technologie bietet höchste Dynamik bei gleichbleibend hoher Auflösung und bester Langzeitstabilität. Genau diese Faktoren machen die Systeme besonders für den 3D-Druck und andere anspruchsvolle Anwendungen, beispielsweise die Mikrostrukturierung und -bearbeitung, interessant. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis unterstreicht die Eignung der Systeme für den effizienten industriellen Einsatz.



Das Lasersintern von Metallen in der Additiven Fertigung ebenso wie die Laserbearbeitung von Displays und Halbleitern oder das Strukturieren von Dioden sind anspruchsvolle Applikationen, die Scan-Systeme mit besonders hoher Bearbeitungsgenauigkeit erfordern. Bei diesen Anwendungen sind Linearität und geringe Drift maßgebliche Faktoren für die spätere Produktqualität.

Um diesen Anforderungen noch besser zu begegnen, erweitert SCANLAB seine markterprobte intelliSCAN-Produktfamilie. Mit dem intelliSCAN_{se} 20 und 30, die beide mit leistungsstarken dynAXIS_{se} L Galvanometer-Scannern ausgestattet sind, kann endlich die Marktnachfrage für Systeme mit großen Aperturen gedeckt werden. Dieser Systemaufbau ermöglicht größere Bearbeitungsvolumina bei gleichbleibender Laser-Spotgröße. Die eingesetzte digitale se-Encoder Technologie garantiert herausragende Präzision und Dynamik und ermöglicht so maximalen Durchsatz.

Wie alle anderen Scan-Köpfe der intelliSCAN-Familie sind auch die neuen Systeme flexibel einsetzbar und verfügen über verschiedene spezifische Tunings, unterschiedliche Kühloptionen, Mechanik- sowie Zubehörvarianten und sämtliche bewährten Schnittstellen. Preislich sind die Premium-Scan-Köpfe jedoch auf solidem Boden angesiedelt. Ab sofort sind Testsysteme bestellbar, der Start der Serienfertigung ist für 2018 geplant.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter
<http://www.scanlab.de/de/news-termine/bildarchiv>.

Aktueller Messekalender:

formnext 2017 vom 14. - 17. November 2017 in Frankfurt a. M. – Halle 3.1, Stand G81.

SPIE.Photonics West 2018 vom 30. Januar - 01. Februar 2018 in San Francisco, Kalifornien, USA – South Hall, Stand 2025.

Über SCANLAB:

Die SCANLAB GmbH ist mit über 30.000 produzierten Systemen jährlich der weltweit führende und unabhängige OEM-Hersteller von Scan-Lösungen zum Ablenken und Positionieren von Laserstrahlen in drei Dimensionen. Die besonders schnellen und präzisen Hochleistungs-Galvanometer-Scanner, Scan-Köpfe und Scan-Systeme werden zur industriellen Materialbearbeitung, in der Elektronik-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Bio- und Medizintechnik eingesetzt.

Seit mehr als 25 Jahren sichert SCANLAB seinen internationalen Technologievorsprung durch zukunftsweisende Entwicklungen in den Bereichen Elektronik, Mechanik, Optik und Software sowie höchste Qualitätsstandards.

Pressekontakt:

SCANLAB GmbH
Frau Eva Jubitz
Siemensstr. 2a
D-82178 Puchheim

Telefon	+49 89 800 746-0
Fax	+49 89 800 746-199
E-Mail	presse@scanlab.de
Internet	www.scanlab.de